



Die Loburg · Gymnasium Johanneum · Loburg 15 · 48346 Ostbevern

Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

An Herrn

Bürgermeister Wolfgang Annen

An den Vorsitzenden des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses,

Herrn Andreas Schepers

Den Fraktionsvorsitzenden

Herrn H. Hermanns (CDU)

Herrn P. Eisel (SPD)

Herrn J. Neumann (Grüne)

Herrn S. Hollmann (FDP)

zur Kenntnisnahme

Gymnasium Johanneum
Bischöfliches Internatsgymnasium
für Mädchen und Jungen
mit bilinguaem Zweig

Loburg 15
D-48346 Ostbevern
Tel.: +49 2532 87-141
Fax: +49 2532 87-147
schule@die-loburg.de

www.die-loburg.de

Es schreibt Ihnen:

Antrag:

Das Gymnasium Johanneum beantragt zur nächsten Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 26.11.2019:

Die Gemeinde Ostbevern erhöht ihren Beitrag zur Übernahme der Buskosten für das Schulschwimmen der Loburg im Beverbad um 4.200 EUR auf 8.200 EUR.

Ein Schuljahr hat ca. 40 Schulwochen, sodass bei zwei Gruppen, die wöchentlich ins Schwimmbad fahren, von ca. 80 Fahrten auszugehen ist.

Da der Preis für eine Fahrt zurzeit 85 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) beträgt, werden Gesamtkosten in Höhe von ca. 6.800 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) zugrunde gelegt.

Begründung:

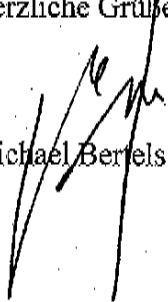
Die Situation des Schwimmunterrichts hat sich durch den Wechsel von Warendorf nach Ostbevern für die Loburger Schülerinnen und Schüler deutlich verbessert. Die Fahrzeit je Weg beträgt nur noch ca. 7 Minuten im Vergleich zu ca. 20 Minuten. Dadurch verlängert sich nicht nur die Wasserzeit von 35 auf 45 Minuten, sondern unsere Buskinder müssen nicht noch zusätzliche Zeiten im Bus verbringen. Auch die Mittagspause bleibt den Schülerinnen und Schülern nahezu erhalten

2.

(vorher war sie auf ca. 30 min. reduziert). Zudem ist die Atmosphäre im Beverbad für den schulischen Schwimmunterricht deutlich besser geeignet als das auf Wettkämpfe ausgerichtete Leistungszentrum in Warendorf (50m-Bahnen, z.T. 3,80m Tiefe, eingezogene Leinen). Im Nichtschwimmerbecken sind Tauch- und Schwimmspiele möglich, die den Schwimmunterricht enorm bereichern. Die gute Materialausstattung (Flossen, Ringe, Schwimmbretter) trägt ebenfalls dazu bei, den Schülerinnen und Schülern einen abwechslungsreichen und motivierenden Schwimmunterricht bieten zu können. Dies haben uns die Kinder und Eltern in ihren Rückmeldungen bestätigt.

Durch den Wechsel des Busunternehmens sind leider deutlich erhöhte Kosten entstanden, die so niemand vorhersehen konnte. Dies führte dazu, dass die Busfahrten für 2019 nicht komplett gedeckt waren. Aus diesem Grund sind die Schülerinnen und Schüler vor den Herbstferien insgesamt vier Mal gelaufen. Dadurch verkürzt sich die Wasserzeit jedoch auf 25 Minuten, da für die Wegstrecke jeweils ca. 25 Minuten benötigt werden. Für einen effektiven Unterricht ist dieses Verhältnis von Wegzeit und Wasserzeit auf Dauer sicherlich nicht sinnvoll. Einige Schwimmstunden mussten komplett entfallen, da die Wetterbedingungen einen Fußmarsch nicht zugelassen haben.

Herzliche Grüße von der Loburg



Michael Bertels